

L e i p z i g e r T a g e b l a t t.

No. 164. Mittwoch den 11. December 1816.

Sentenzen und Aphorismen.

Gleichwie Bienen aus mannigfaltigen Blumen Honig saugen, also ziehet der Weise aus allen Dingen, die ihn umgeben, Nutzen und Vergnügen.

Laß nicht den Beifall Anderer das einzige Triebrad deiner Handlungen seyn, denn er ist unsicher, und nur zu oft ein Kind des Zufalls und der Laune: Handle einzig um des Guten selbst willen, und der Beifall der Edlen wird dir um so sicherer werden.

Es ist ein Unterschied zwischen Danken und Dank sagen; durch letzteres suchen sich Viele abzufinden, aber jenes verstehen nur wenige Menschen.

Dulde keine gefärbten Spiegel, am wenigsten bei deiner Selbstprüfung.

Lerne weise dulden, denn auch Duldung ist höherer Freuden klarer Quell.

Lerne aus der Vergangenheit für die Zukunft sorgen.

Vertraue deiner Feder nicht alles an: denn sie behält nichts bei sich.

Marktpreise

vom 10. December 1816.

Weizen	9	Rth.	16	gr.	bis	10	Rth.	—
Korn	7	"	20	"	"	8	"	— gr.
Gerste	4	"	16	"	"	4	"	20 "
Hafer	2	"	6	"	"	2	"	8 "

Brodtaxe bleibt wie unterm 7. Nov. 1816.

Fleischtaxe.

Rindfleisch	3	Gr.	3	Pf.	bis	3	Gr.	6	Pf.
Lambfleisch	2	"	8	"	—	2	"	5	"
Schafensfleisch	2	"	9	"	—	3	"	—	"
Lambfleisch	2	"	6	"	—	2	"	11	"
Kalbfleisch	2	"	3	"	—	2	"	6	"
Lambfleisch	2	"	2	"	—	2	"	5	"
Schweinfleisch	—	"	—	"	—	3	"	6	"

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Ausstellung des Waarenlagers

von J. B. Kleins Kunsthandlung

im Saale des Klassischen Caffeehauses vom 15. bis 25. December 1816.

bestehend in allen Arten Engl. Stahl- und andern kurzen Waaren, Französischen Quin-
callerie, Bijouterie, Parfümerien, Necessairs, Toiletten mit und ohne Musik, Toilet-
Tische, Stuh-Uhren von Bronze mit Musik, bei jedem Stundenschlag, in ganz neuen
Façons, Attropes, Bonboniers, Ridicules mit vergoldetem Schloß, einem vollständigen
Sortiment Braunschweiger laquirter und Nürnberger kurzer Waaren, ledernen Handschuhen,
Mayländer Chocolate, Holländischen Liguers, silbernen Gelegenheits-Medaillen und einer
Menge anderer Artikel, die sich vorzüglich zu Weihnachts-Geschenken eignen, welches
alles in geordneten Reihen zu einer leichtern Uebersicht und Auswahl aufgestellt ist.

Außer einem großen und vollständigen Sortiment nützlicher Kinder-Spiel-Waaren
zu den billigsten Preisen, machen wir auf eben erst erhaltenes Französisches Kinders-
spielzeug, der neuen Gedanken und deren Ausführung wegen, so wie auf das Haupt-
stück der Ausstellung, welches gewiß jedem Sachsen einen erfreulichen Anblick gewähren
wird, aufmerksam.

Um jedem Mißverständnis und jeder Irrung welche mancherlmal bei der sonstigen
Einrichtung, wo die gelösten Eintritts-Karten in Zahlung wieder angenommen wurden,
vorgefallen sind, vorzubeugen, ist von diesem Jahre an der Eintritt zur Ausstellung ei-
nem jeden unentgeltlich offen.

Anerbieten eines Locals.

Es ist in einer guten Lage, nahe am Markte ein schönes und geräumiges Locale zu
Weihnachts-Ausstellungen zu vermieten.

Auch kann man es für Mess-Geschäfte benutzen

Nähere Nachricht ertheilt die Expedition des Tageblatts, Petersstraße No. 33.

T h e a t e r .

Heute: Der Hund des Aubri de Mont-Dedier; oder: Der Wald bei
Bondy. Drama in drei Acten.

Freitag: Don Juan; Oper in zwei Acten. Musik von Mozart. Herr
Ehlers wird den Don Juan zur Gastrolle geben.

Sonntag: Johann von Sinsband; Schauspiel in fünf Acten, vom Mad.
Weißenthurn.

C O N C E R T

im Saale des Gewandhauses

Dönnerstags, am 12ten December 1816.

Erster Theil.

Ouverture, (La chasse,) v. Mehul.
Arie mit Chor, aus Griselda, von
Pär, gesungen von Mad. Neu-
mann-Sessi.
Fagott-Concert, von Ebers, zum
Erstenmale vorgetragen von Hrn.
Hartmann.

Motette, von J. v. Seyfried.

Zweiter Theil.

Zum Erstenmale:

Sinfonie, von Beethoven. (A dur.
— Neustes Werk.

Nachricht. Das nächstfolgende Abonnement-Concert ist Mittwochs, am 1sten Januar, 1817. Kommenden Sonntag, am 15ten December, wird zum Besten des Instituts für alte und kranke Musiker, Mozarts Requiem, von den vereinigten Sing-Akademien und den Mitgliedern des Concert- und Theater-Orchesters aufgeführt. Einlass-Billets zu 16 Groschen, sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Schiöter und am Eingange des Saales zu bekommen.

Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um 6 Uhr.

Börse in Leipzig

am 10. December 1816.

Course		Brieft. Geld.		Brieft. Geld.	
im Conv.	20 Fl. Fuß.	Brieft.	Geld.	Brieft.	Geld.
Amsterdam in Ct.	(k. S. 2 Mt.)	137 1/4	136 1/2	—	—
Augsburg in Ct.	(k. S. 2 Mt.)	100	99 1/2	—	78 1/2
Berlin in Ct.	(k. S. 2 Mt.)	102 1/8	103 1/8	30 1/8	30 1/4
Bremen in Ld.	(k. S. 2 Mt.)	108 1/2	107 1/2	100 1/2	—
Breslau in Ct.	(k. S. 2 Mt.)	102 1/2	103 1/2	—	99 1/2
Frankf. a/M. in WZ.	(k. S. 2 Mt.)	100 1/2	99 1/2	—	—
Hamburg in Bco.	(k. S. 2 Mt.)	148 1/2	147 1/2	—	—
London	2 Mt.	6. 15	—	—	—
Lyon . . . pr. 300 Fr.	2 Mt.	—	—	—	—
Paris . . . pr. 300 Fr.	(k. S. 2 Mt.)	—	—	—	—
Wien in W. W.	(k. S. 2 Mt.)	—	—	—	—
— in Conv. 20 Kr.	(k. S. 2 Mt.)	—	—	—	—
Louisd'or à 5 Rthlr.	—	107 1/8	—	—	—
Holl. Ducaten à 2 1/2 Rthlr.	—	13 1/2	—	—	—
Kaiserl.	d°	12 1/2	—	—	—
Bresl.	26 1/2 Ab d°	—	10 1/2	—	—
Passir	60 Ab d°	—	9 1/2	—	—
Species	—	—	—	—	—
Preuss. Corrent.	—	101 1/2	—	—	—
Cassen-Billets	—	—	105 1/2	—	—
Wiener Einlösungs-Scheine	—	—	—	—	—
Geld pr. Mark fein Cölln.	—	210	—	—	—
Silber 13 L. u. dar. pr. d° . .	—	—	13. 9.	—	—
d° niederhaltig d°	—	—	13. 8.	—	—

Börse in Leipzig

am 10. December 1816

C o u r s e

von Königl. Sächsischen Staatspapieren.

im Conv. 20 Fl. Fuss.		P.	G.	Central-Steuer-Obligationen, a 5 pC.		
Steuerscheine, unverwechs. a 3 pC.				zu 3000, 2000, 1500 u. 500 Rthlr.	81½	—
Grosse		59½	—	zu 200 u. 100 —	81½	—
Kleinere		59½	—	Kgl. Partial-Obligat. v. 1807, a 5 pC		
ditto verlosbare a 3 pC.				Anleihe durch Frege & Comp.		
zu 1000 u. 500 Rthlr.		70½	—	zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	85½
zu 200 u. 100 —		70½	—	Desgleichen von 1810, a 5 pC.		
Landschaftl. Obligat. v. 1811 a 5 pC.				zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	84½
Anleihe d. Reichenbach & Comp.				zu 200 u. 100 —	—	84½
zu 1000 u. 500 Rthlr.		86½	—	Kammer-Credit-Cassensch. a 2 pC.		
zu 200, 100 u. 50 —		86½	—	zu 1000 u. 500 Rthlr.	57	—
Landes-Commissionsscheine, a 5 pC.				zu 100 u. 50 —	57	—
zu 1000 u. 500 Rthlr.		—	83½	Desgleichen, a 3 pC.		
zu 200, 100, 50 u. 25 —		—	83½	zu 1000 u. 500 Rthlr.	63	—
				zu 100 u. 50 —	63	—
				Leipzig. Stadt Obligat. v. 1807 a 5 pC.		
				zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	102
				zu 200, 100 u. 50 —	—	102
				Desgleichen von 1813, a 5 pC.		
				zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	99½
				zu 200, 100 u. 50 —	—	99½
				Spitz-Scheine ohne Zinsen		
				zu 24 bis 30 Rthlr.	—	—
				zu 35 bis 49 —	—	—

Thorzettel vom 10. December 1816.

Grümm'sches Thor.	U.	Halle'sches Thor.	U.
Die Berliner f. Post	2	Hr. Ober-Berg-Hauptm. v. Gerhardt von Berlin, p. d.	3
Die Breslauer f. Post	8	Kannstädter Thor.	U.
Die Bauhner f. Post	7	Gestern Abend.	
Die Dresdner f. Post	7	Hr. Kammerjunker Graf von Mandelsloh von Stuttgart, im g. Adler	9
Auf der Berliner Post: Hr. Fabricant Haghenbeck, passirt durch	7	Vormittag.	
Hr. Probst Pasnowsky von Weimar, v. Dresden, passirt durch	10	Die Rothhäuser f. Post	6
Cammerbr. von Thiersau von Wangen, im Hotel de Saxe	12	Peters Thor.	U.
Nachmittag.		Nachmittag.	
Hr. Hofrath Justt von Annaburg, b. Wagners	3	Die Annaberger f. Post	1
D. Kind von hier, von Dresden zurück	4	Hr. General von Rostk von Freiberg, bei Wieprecht	4

Thorschluß um 5 Uhr.